

Neues aus dem Gemeindeamt

Die Sommersonnenwende, mit dem 21. Juni, ist der kalendarische Sommerbeginn. Den Temperaturen nach befinden wir uns schon längere Zeit in diesem Abschnitt. Draußen ist es heiß, wobei offensichtlich auch der Gemeinderat davon nicht verschont bleibt.

Im Mittelpunkt meiner heutigen Berichterstattung ist die Juni-Gemeinderatssitzung. Positive und sehr erfreuliche Resultate ergaben die außerbudgetären Beschlüsse. Mehrheitlich entschieden wurde eine einmalige Spende an den Sozial- und Gesundheitssprengel in der Höhe von € 2.500,-, ein weiterer Wunsch – nämlich, eine gemeindeeigene Wohnung am Kumbichl general zu sanieren – wird erfüllt. Dafür sind in Summe € 54.000,- vorgesehen. € 25.000,- geben wir für zusätzliche Verkehrszählungen bzw. Geschwindigkeitsmessgeräte aus.

Ebenso positiv ist die Übernahme von insgesamt 31m² Grundfläche in das Öffentliche Gut in der Rauchenwaldgasse (Aparthotel Edenlehen – ein Dank an die Familie Andreas Hundsichler).

Im Bereich der Rauchenwaldgasse wird es wegen des Neubaus „Aparthotel Edenlehen“ (ehemaliges Haus Panorama) auch über die Sommermonate zu leichten Beeinträchtigungen kommen. Dafür bitte ich um Verständnis. Zugleich baverhandelt wurde in Dorf Haus ein Zu- und Umbau des Bauernhauses (Familie Schragl). Der Neubau Bürogebäude (Höllwarth und Höllwarth) ist nun auch baubehördlich genehmigt.

Strikte Ablehnung im Gemeinderat fand das Thema „Übernahme von Mehrkosten der Wassergenossenschaft Hollenzen“. Dazu wird es noch Gespräche geben.

Scharf kritisiert habe ich in der letzten Gemeinderatssitzung das spekulativ und äußerst negativ dargestellte Szenario über einen möglichen finanziellen Verlust im Zusammenhang mit der Zillertaler Heimatstimme. Da es sich hier um ein traditionelles Medienprodukt der Marktgemeinde handelt, wäre ein größerer Rückhalt und positives Denken im Gemeinderat durchaus angebracht.

Ich wünsche allen Lesern der Zillertaler Heimatstimme einen guten Sommer, mit vielen Momenten des Sonnenscheins und allen Schülern, Lehrern und Urlaubenden eine erholsame Zeit.

Eure Bürgermeisterin, Monika Wechselberger